
Abweichende Beschlussempfehlung:

1. Die Aktualisierung der Lärmkartierung und der Betroffenenstatistik sowie der Entwurf des Lärmaktionsplans (Straßenverkehr - Stufe 3) werden zur Kenntnis genommen. Der Berichtsentwurf wird für die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerschaft freigegeben. Die Verwaltung wird den Entwurf offenlegen und Vorschläge zur Abwägung eingegangener Anregungen und Bedenken erarbeiten. Der Lärmaktionsplan und ein daraus abgeleitetes Arbeits- und Maßnahmenprogramm werden im Anschluss daran vom Gemeinderat beschlossen.
2. Das im Bericht dargestellte Maßnahmenprogramm wird als Leitlinie für das Verwaltungshandeln beschlossen, insbesondere die Prüfung und stufenweise Realisierung eines gesamtstädtischen Geschwindigkeitskonzeptes. Die Verabschiedung konkreter Maßnahmen und weitergehender Prüfaufträge erfolgt erst mit dem endgültigen Gemeinderatsbeschluss. Damit ist auch der Prüfauftrag des Antrages 234/20 der SPD erfüllt.
3. Konkret beschlossen werden folgende Maßnahmen als Entwurfsbestandteil des Lärmaktionsplans:
 - a. Kurzfristig: Beantragung 40 km/h ganztags:
 - Heilbronner Straße (Abschnitt Marienwahl – Untere Stadt)
 - Marbacher Straße
 - Aldinger Straße – Robert-Franck-Allee
 - Keplerstraße – Schwieberdinger Straße östlich der Schlieffenstraße
 - August-Bebel-Straße – Kurfürstenstraße – Martin-Luther-Straße
 - Schorndorfer Straße
 - Oststraße
 - b. Kurzfristige Beantragung von Anpassungen an Außerortsstraßen vor allem im Übergangsbereich zur freien Strecke:
 - 40 km/h ganztags auf der L 1100 im Bereich des Südknotens

- Neckarweihingen (Otto-Hahn-Straße bis Einmündung Marbacher Straße zum Schutz der Laurentiusstraße)
- Stuttgarter Straße Süd: Verlängerung Tempo 40 bis an das Ende des Siedlungsbereiches.
 - K 1664 – Odenheimstraße: Abstimmen von Möglichkeiten der Geschwindigkeitsdämpfung mit dem Landkreis oder Beschränkung von 60 auf 50 km/h.
- c. Kurzfristig: Beantragung 30 km/h ganztags.
- Leonberger Straße – Karlsplatz
 - Solitudestraße (südlicher Abschnitt Leonberger Straße bis Friedrichstraße)
 - Mathildenstraße
 - Abelstraße
 - Asperger Straße zwischen Martin-Luther-Straße und Abelstraße
 - Hoferstraße zwischen Martin-Luther-Straße und Pflugfelder Straße
 - Gänsfußallee zwischen Mörikestraße und Schwieberdinger Straße
 - Schlieffenstraße (Abschnitt nördlich Mörikestraße bis Osterholzallee)
 - **Wilhelmstraße – Arsenalstraße – Schillerplatz**
- d. Kurz- bis mittelfristig: Prüfen der Folgen für den Busverkehr und den Verkehrsfluss sowie mögliche Busbeschleunigung bei Einführung von Tempo 30 ganztags:
- Hohenzollernstraße
 - Marienstraße – Abelstraße – Uhlandstraße
 - Markgröninger Straße
 - Beihinger Straße
 - ~~Prüfung einer zeitnahen Einführung von 30 km/h ganztags im Zuge von Wilhelmstraße – Arsenalstraße – Schillerplatz in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen~~
- e. ~~Mittel- bis langfristig: Prüfen der ganztägigen 40 km/h Regelung auf Umstellung ganztags 30 km/h oder tags 40 km/h und nachts 30 km/h zur weiteren Senkung vor allem nächtlicher gesundheitsgefährdender Grenzwertüberschreitungen.~~
- f. Alle Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Die Konkretisierung der Kosten erfolgt maßnahmenbezogen. Aufgrund der nicht einschätzbaren Finanzlage werden die aufwändigeren Maßnahmen zeitlich gestreckt. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Folgejahren vor den Haushaltsberatungen jeweils zum Sachstand und zu notwendigen Finanzmitteln zu berichten.
4. Die nicht abschließende Auflistung weitergehender Projekte, deren Beschlussfassung oder Bearbeitung außerhalb des Lärmaktionsplans eigenständig erfolgte oder die in Bearbeitung sind, wird als Leitlinie beschlossen. Sie sind bereits im Masterplan Mobilität verankert. Vor Umsetzung wird geprüft, ob sie jeweils aus Lärmschutzgründen besonders gefördert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen und getrennt.

Der abweichende Empfehlungsbeschluss wird zu den Ziffern 1, 2, 3a-3d, 3f, 4 wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zur Ziffer 3e wird mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mit Stimmgleichheit abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadträtin Knecht
Stadtrat Maier

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch Herrn **Dr. Ressler** (Fachbereich Nachhaltige Mobilität).

Im Beratungsverlauf werden verschiedene Anträge gestellt:

Der schriftliche Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Achse August-Bebel-Straße - Kurfürstenstraße – Martin-Luther-Straße von der Beschlussziffer 3a in 3c zu nehmen wird mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Der mündliche Antrag der SPD-Fraktion, die Innenstadtachse Wilhelmstraße – Arsenalstraße – Schillerplatz von der der Beschlussziffer 3d in 3c zu nehmen wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Der so abgeänderte Beschlussvorschlag wird von BM **Ilk** zur Abstimmung gestellt. Auf Antrag der Freie-Wähler-Fraktion wird dabei über Beschlussziffer 3e getrennt abgestimmt.

TOP 7.1	Tempo 40 auf der Frankfurter Straße - Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2020	Vorl.Nr. 234/20
---------	---	-----------------

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 7.

Mit Beratung zum Tagesordnungspunkt 7 ist der Antrag 234/20 erledigt.

TOP 8	Neubewertung der verkehrlichen Infrastruktur in Ludwigsburg 2019/2020 und Vergleich mit den Ergebnissen der Zustandserfassung 2014	Vorl.Nr. 388/20
-------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch Frau **Schmidtgen** (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen).

TOP 9	Belagssanierung an Straßen 2021	Vorl.Nr. 349/20
-------	---------------------------------	-----------------

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch Frau **Schmidtgen** (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen).